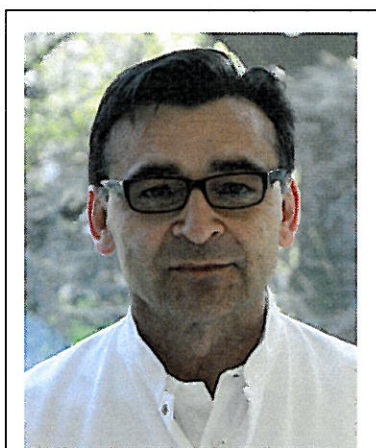




Neubau der SHG-Kliniken Völklingen. Hier sind die wichtigsten Funktionsräume für die Sektion Gefäßchirurgie untergebracht.

Dr. Lütfü Demircan, Gefäßchirurg am HerzZentrum Saar

WIR WERDEN UNSER SPEKTRUM ERWEITERN



„Für mich bedeutet die Rückkehr nach Völklingen die große Herausforderung, ein Gefäßzentrum mit der SHG aufzubauen“

DR. LÜTFÜ DEMIRCAN

Seit Anfang des Jahres können im HerzZentrum Saar Patienten auch gefäßchirurgisch behandelt werden - vor allem dann, wenn sie gleichzeitig an einer Herzerkrankung leiden. Verantwortlich dafür ist Dr. Lütfü Demircan. Der Gefäßchirurg trat 1990 eine Assistenzarztstelle an den SHG-Kliniken Völklingen an. Nach zwei Jahren in der Kardiologie bildete er sich an am Uniklinikum Aachen und in den USA für die Fächer Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie fort. Seit 1. Januar ist er als Leiter der Sektion Gefäßchirurgie an seiner früheren Wirkungsstätte tätig.

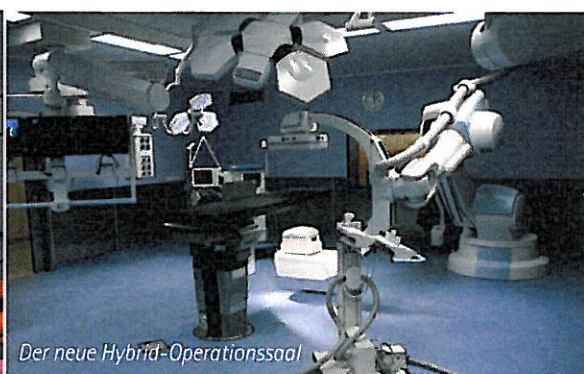
„Die Rückkehr nach Völklingen bedeutet für mich, wieder daheim zu sein und den Aufbau eines Gefäßzentrums einzuleiten, das interdisziplinär mit

der Kardiologie und Angiologie sowie der Radiologie zusammenarbeitet“, sagt Demircan. „Wir möchten ein Zentrum etablieren, das gerade auch im Bereich der großen Gefäße überregional aktiv sein kann“ mit dem Knowhow eines Herzzentrums im Hintergrund.

Demircan und seine Kollegen haben sich zum Ziel gesetzt, das Behandlungsspektrum der SHG-Kliniken Völklingen und des Herzzentrums um die Therapie der großen Gefäße, vor allem derjenigen des Brustkorbes, zu erweitern. „Neben der konventionellen Versorgung von Patienten mit Gefäßerkrankungen geht es in erster Linie darum, neue, weniger invasive Eingriffe vorzunehmen - durch interventionelle und endovasculäre Methoden.“



Besuch von Bundesgesundheitsminister Bahr im HerzZentrum



Der neue Hybrid-Operationssaal